

WALDGRUNDSCHULE HOHEN NEUENDORF

JAHRGANGSBRIEF 3

ELTERNINFORMATIONEN, SCHULTERMINE, UNTERRICHTSINHALTE, BÜCHERLISTEN, FERIEEN UND MEHR

Liebe Eltern, liebe Personensorgeberechtigte,

nach den Sommerferien besucht Ihr Kind die 3. Klassenstufe an der Waldgrundschule Hohen Neuendorf. Schon heute möchten wir Ihnen mit diesem Jahrgangsbrief wichtige Informationen dazu weitergeben. In dieser Ausgabe lesen Sie folgende Themen:

- Fächer und Stunden in der 3. Klasse,
- mögliche Projekte in Klasse 3,
- Zensuren,
- Themen des Deutschunterrichts,
- Themen des Mathematikunterrichts,
- Englischunterricht ab Klasse 3,
- Vergleichsarbeiten VERA 3,
- Schwimmunterricht,
- Schulgartenunterricht,
- Buchbestellungen,
- Termine,
- Ferien und
- das Impressum.

Fächer und Stunden in der 3. Klasse

Die Stundentafel für die 3. Klasse sieht folgendermaßen aus:

Deutsch	6 Stunden	Sport	3 Stunden (davon ein Halbjahr Schwimmen)
Sachunterricht	3 Stunden	Schwerpunkt	1 Stunde
Englisch	3 Stunden	SUMME	25 Stunden
Mathematik	5 Stunden		
Musik	2 Stunden	zzgl. Sportleistungsgruppe	1 Stunde (Auswahl)
Kunst	2 Stunden	zzgl. Religion	1 Stunde (freiwillig)

Unterrichtszeiten

1. Stunde:	08:00 - 08:45 Uhr
2. Stunde:	08:55 - 09:40 Uhr
3. Stunde:	10:00 - 10:45 Uhr
4. Stunde:	10:55 - 11:40 Uhr
5. Stunde:	12:15 - 13:00 Uhr
6. Stunde:	13:10 - 13:55 Uhr
7. Stunde:	14:00 - 14:45 Uhr

Hinweise:

Unsere Gebäude sind morgens geschlossen. Die Schülerinnen und Schüler betreten das Schulgebäude selbstständig zehn Minuten vor Unterrichtsbeginn über den für die Klassenstufe festgelegten Eingang. Auf die Hausordnung und Schulkonzepte (<https://www.waldgrundschule.de/downloads/>) wird ergänzend hingewiesen.

Das Gebäude ist während des Unterrichts verschlossen. Bei Zuspätkommen melden sich die Schülerinnen und Schüler im Sekretariat und werden dann in ihre Klassen gebracht.

Mögliche Projekte in Klasse 3

Besuch im Länderinstitut für Bienenkunde e.V.

Bei einem Besuch der „Bienenschule“ können die Kinder die Bienen hautnah erleben. Sie schauen einem Bienenvolk in die „Wohnung“, beobachten die Königin und ihr Volk ganz aus der Nähe und lernen die vielen Aufgaben eines Imkers kennen. Abschließend können die verschiedenen Honigsorten verkostet und erworben werden.

Projekt: Emotikon

Emotikon ist ein Test der motorischen Fitness, den alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 3 mit viel Vergnügen in der Turnhalle absolvieren. Nach Abschluss erhalten die Kinder einen Fitnesspass, der über die individuellen Ergebnisse des Fitness-Tests informiert.

Projekt: Schule früher in Hohen Neuendorf

Das historische Klassenzimmer in der ehemaligen Dorfschule in Alt-Hermsdorf (heute Museum Reinickendorf) erinnert an die ursprüngliche Nutzung des heutigen Museumsgebäudes. Alte Schulfotos, Zeugnisse und Unterrichtsutensilien – neben Gänsekiel, Feder, Schiefertafel und Griffel auch ein Rohrstock – geben Einblicke in die Geschichte des Schulunterrichts Anfang des 20. Jahrhunderts in der Mark Brandenburg.

Projekt: Wald

Die Kinder lernen die Bedeutung der Wälder für die Umwelt kennen. Zudem erlernen sie die häufigsten Baumarten und verstehen den Wald als Lebensgemeinschaft von Pflanzen und Tieren. Auch der Jahreslauf im Wald und die Anpassung der Tiere an diesen Lebensraum wird thematisiert. Zudem kann die Försterei Stolpe besucht werden, um das neue Wissen anzuwenden.

Projekt: Fahrrad-Parcours

Mobilitätsbildung ist für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr wichtig. Daher lernen die Kinder Verkehrsregeln und -zeichen. Die sichere Beherrschung des Fahrrads wird auf dem Schulhof-Parcours geübt.

Zensuren:

Ab der 3. Jahrgangsstufe findet die Leistungsbewertung durch Zensuren statt. In der ersten Elternversammlung des Schuljahres können die Eltern einen Antrag auf Beibehaltung der Bewertung mit Hilfe von Kompetenzen (wie in Klasse 1 und 2) stellen. Dazu muss dann eine Abstimmung stattfinden.

Themen des Deutschunterrichts

Sprechen und Zuhören

Schwerpunkt dieses Aufgabenbereiches ist die Entwicklung einer Gesprächskultur. Die Schüler lernen, soziale Kontakte aufzunehmen, einander zuzuhören und aufeinander einzugehen. Sie kennen und nutzen beim Erzählen, Vortragen oder Präsentieren von Arbeitsergebnissen sprachliche und sprecherische Mittel, wie Stimmführung, Lautstärke, Sprachtempo und nichtsprachliche Mittel wie Mimik, Gestik und Körperhaltung.

Lesen - mit Texten und Medien umgehen

Zentrale Aufgabe ist es weiterhin, Leseinteressen und Lesefreude auszubilden und immer wieder neu anzuregen. Dabei nutzen wir literarische Texte und Sachtexte sowie die Bibliothek. Lesesicherheit und Leseflüssigkeit werden weiter gefördert und gestärkt. Für das Verstehen von Texten werden Lesestrategien ausgebildet.

Schreiben - Texte verfassen/Rechtschreibung/Grammatik

Die Schüler erhalten regelmäßig in freien und geplanten Situationen Gelegenheit und Anregung zum Schreiben von Texten. Sie lernen, sich den Adressaten vorzustellen und das Schreibprodukt aus dieser Perspektive inhaltlich und sprachlich zu verfassen und zu prüfen. Dabei sollen die überarbeiteten Texte den Normen der Rechtschreibung angepasst werden, ihnen eine ansprechende äußere Gestalt gegeben werden und sie in mündlicher oder schriftlicher Form einem erweiterten Personenkreis vorzustellen. Durch vielfältigen Umgang mit Wörtern und das Nachdenken über Schreibweisen erkennen die Schüler Strukturen der Schriftsprache und leiten Regeln und Strategien zum Richtigschreiben ab. Dabei können individuelle Rechtschreibhilfen genutzt werden. Das Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch erfolgt im gesamten Deutschunterricht. Die Schüler lernen die Vielfalt und Wirkung der sprachlichen Mittel und reflektieren deren Bedeutung für die Verständigung. So gewinnen sie Einsichten in die grammatischen Strukturen.

Themen des Mathematikunterrichts

Zahlenraum bis 1000

- Zahlen lesen, schreiben und unterschiedlich darstellen
- sicher in verschiedenen Schritten vor- und rückwärts zählen
- Zahlen ordnen, vergleichen und Nachbarzahlen bestimmen
- Natürliche Zahlen in unterschiedlichen Zahlssystemen darstellen

Grundrechenarten

- sicher mündliche und halbschriftlich addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren
- die schriftliche Addition und Subtraktion ausführen und die einzelnen Rechenschritte kommentieren
- mehrere Rechenoperationen miteinander verknüpfen und in verschiedenen Situationen anwenden
- Gleichungen, Ungleichungen und andere Übungsformen anwenden

Größen

- kennen die Repräsentanten der Geldwerte, der Zeit, der Rauminhalte und der Masse
- Größen schätzen, messen, vergleichen und ordnen
- verschiedene Sprech- und Schreibweisen verwenden
- Größenangaben umwandeln

Geometrie

- Lagebeziehungen in der Ebene erkennen und beschreiben
- mündliche, schriftliche und zeichnerische Vorgaben ausführen
- Körper und ebene Figuren erkennen, benennen, beschreiben und darstellen, zusammensetzen und zerlegen
- vergrößerte oder verkleinerte Figuren erkennen, benennen, vervollständigen und herstellen

Englischunterricht ab Klasse 3

In den Jahrgangsstufen 3 und 4 steht die Ausbildung des Hörverstehens (Sprachverstehen) im Vordergrund, welches die Voraussetzung für das Sprechen und die Kommunikationsfähigkeit (Ziel des Englischunterrichts) bildet.

Die Bewertung bezieht sich insgesamt auf die Fertigkeiten im Hörverstehen, Sprechen und Leseverstehen (in Jahrgangsstufe 3 hauptsächlich im Hörverstehen). Das Schreiben wird in Klasse 3 noch nicht zensiert, wobei das richtige Abschreiben von Wörtern, Sätzen und kleinen Texten sowie das inhaltlich richtige Vervollständigen von Texten in die Bewertung einbezogen werden kann. Folgende Möglichkeiten sind zur Überprüfung im mündlichen Bereich denkbar:

Hörverstehen

- Bilder zeigen, ankreuzen, nummerieren, auswählen, ordnen, ausmalen
- Gegenstände zeigen, auswählen, ordnen
- Picasso-Diktat (zeichnen oder malen nach Anweisung)
- nonverbales Reagieren auf fremdsprachliche Äußerungen
- Stellen und Beantworten von ja/nein-Fragen
- szenisches Umsetzen von Texten/Geschichten
- Beteiligung an Sprachspielen, Bewegungsliedern und -reimen

Sprechen

- Wiedergabe von Reimen, Liedern, Gedichten
- Rollenspiele
- beantworten und Stellen von Fragen
- Bildbeschreibungen

Leseverstehen (frühestens ab Ende der Jahrgangsstufe 3)

- wiedererkennen von Wörtern/Wortgruppen/kurzen Sätzen durch Zuordnen von Wörtern und Bildern
- ordnen/gruppieren von Wörtern; Oberbegriffe finden
- Lese-Mal-Blätter
- Kreuzworträtsel

Vergleichsarbeiten in der Jahrgangsstufe 3 – VERA 3

Vergleichsarbeiten (VERA) sind zentrale Tests, an denen sich alle Bundesländer beteiligen. Die Grundlage für VERA bilden die Bildungsstandards. Die Kompetenzen Ihres Kindes werden mit VERA ein Jahr vor dem Erreichen der Bildungsstandards der 4. Jahrgangsstufe (VERA 3) festgestellt und mit den genannten Standards verglichen. So bleibt den Lehrkräften ausreichend Zeit, um aus dem Ergebnis Maßnahmen für den Unterricht abzuleiten und umzusetzen. Vergleichsarbeiten dienen insbesondere dazu, Informationen für eine gezielte Förderung der Schülerinnen und Schüler sowie für die Weiterentwicklung des Unterrichts zu erhalten.

Im Unterschied zu Klassenarbeiten werden mit Vergleichsarbeiten keine kurz zuvor unterrichteten Lehrplaninhalte, sondern langfristig erworbene Kompetenzen geprüft. Darum werden die Arbeiten nicht benotet. Die Tests enthalten Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden – von leicht bis sehr schwierig. Man erwartet, dass durchschnittlich etwa die Hälfte der Aufgaben richtig gelöst wird. Die Inhalte der schriftlichen Arbeiten sind für Mathematik - Zahlen und Operationen sowie Muster und Strukturen und für Deutsch – Lesen – mit Texten und Medien umgehen sowie Deutsch - Zuhören. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die Aufgaben online am Laptop oder Tablet. Das Landesinstitut Brandenburg (LIBRA) für Schule und Lehrkräftebildung erstellt für alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler eine individuelle Rückmeldung, die sie von der unterrichtenden Lehrkraft nach der Auswertung erhalten.

Informationen und Hinweise zum Schwimmunterricht

Im 3. Schuljahr nehmen alle Schülerinnen und Schüler ein halbes Jahr am obligatorischen Schwimmunterricht teil. Die Kinder werden entsprechend ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten klassenübergreifend in leistungsdifferenzierte Gruppen eingeteilt und unterrichtet. Dies ermöglicht die bestmögliche Orientierung am Lernstand Ihrer Kinder.

Ziel des Schwimmunterrichts:

Jedes Kind sollte das Schwimmen erlernen bzw. vorhandenes Können erweitern und festigen, um Wassersicherheit im tiefen Wasser und in unerwarteten Situationen zu erlangen. Das Ablegen von Schwimmabzeichen wird ermöglicht, stellt aber nicht das Kernziel des Schwimmunterrichts dar.

Was benötigen die Schwimmkinder?

- Badeanzug (kein Bikini) bzw. enganliegende Badehose, Handtuch, Badelatschen, Duschbad, Badekappe
- Mütze für den Rückweg
- ausgewogen gefüllte Frühstücksdose

Achtung: Geld, Schmuck und Glasgegenstände gehören im Interesse der Sicherheit **nicht** in die Schwimmhalle.



Allgemeines zum Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht findet allgemein ohne Hilfsmittel (Chlorbrille, Ohrstöpsel, Nasenklammer, etc.) statt. Bitte achten Sie darauf, dass frisch gestochene Ohrlöcher zum Beginn und während des Schwimmunterrichts möglichst abgeheilt sind.

Sie können den Erfolg Ihres Kindes im Schwimmunterricht unterstützen, indem Sie Maßnahmen ergreifen, die zum alltäglichen angstfreien Umgang mit Wasser beitragen, wie bspw. Wasser über das Gesicht laufen zu lassen, ins Wasser auszuatmen/zu blubbern, gemeinsame Schwimmbad-/Freiwasserbesuche sowie Ihr eigenes vorbildliches Verhalten am und im Wasser. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Weitere Informationen erhalten Sie im Rahmen des ausführlichen Elternbriefs vor Beginn des Schwimmunterrichts.

Schulgartenunterricht

Durch die Arbeit im Schulgarten gewinnen die Schüler und Schülerinnen Kenntnisse über Nutzpflanzen und ihre Lebensgrundlagen. Sie beobachten die Pflanzen in ihrer Entwicklung von der Keimung bis zur Ernte. Beim Anbau von Gemüse erleben Ihre Kinder unmittelbar, dass sich ihr Arbeitseinsatz lohnt. Reiche Ernteergebnisse fördern eine positive Einstellung zu körperlicher Arbeit.

Die gesamte Klasse legt nach einem Plan ihr Beet an und bereitet das Saatbett vor. Sie erfahren, ob für das Wachstum der Pflanzen eine Grund- oder Kopfdüngung notwendig ist. Angaben zur Zeit der Aussaat, Keimdauer, Abstand zwischen den Pflanzen und Erntezeit entnehmen sie den Saatguttüten. Die Beetpflege besteht darin, dass die Schüler und Schülerinnen einmal in der Woche nach den Beeten schauen und bei Bedarf gießen und Unkraut jäten. Im Schulgarten arbeiten Ihre Kinder in Gruppen.

Neben der Arbeit an ihrem Beet sind sie für die allgemeine Ordnung und Sauberkeit verantwortlich. Sie pflegen die Geräte, halten die Blumenrabatten in Ordnung und harken im Herbst das Laub zusammen. Durch die Arbeit im Schulgarten erfahren die Schüler und Schülerinnen, wie viel Wissen, Arbeit und Mühe notwendig sind, um Nutzpflanzen anzubauen.

Buchbestellungen

Bitte beschaffen Sie die nachfolgenden Arbeitsmittel gemäß Brandenburgischem Schulgesetz eigenständig und rechtzeitig.

Fach	Buch/Arbeitsheft	ISBN	3a	3b	3c	3d	Preis
Deutsch	Karibu Spracharbeitshefte 3 Druckschrift	978-3-14-129403-3	x	x	x	x	13,95 €
	Richtig schreiben 3	978-3-96081-133-6	x	x		x	6,90 €
	Rechtschreiben mit Rico Schnabel Klasse 3	978-3-619-32040-0			x		8,90 €
Mathematik	Das Zahlenbuch 3 Arbeitsheft	978-3-12-201132-1	x	x	x	x	10,25 €
	Das Übungsheft Mathematik 3	978-3-619-35454-2	x	x	x	x	7,90 €
Sachkunde	Pustebume Sachunterricht Arbeitsheft 3	978-3-507-46016-4	x	x	x		10,75 €
Englisch	Camden Market Junior Arbeitsheft	978-3-14-149066-4	x	x	x	x	12,25 €

Eine Kostenübernahme für Schulbücher ist nicht durch das Sozialamt vorgesehen, sondern durch den Träger. Sollten Sie also zu dem Personenkreis gehören, der Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe oder Leistungen nach AsylbLG bezieht, beantragen Sie bitte direkt über die Stadtverwaltung Hohen Neuendorf die Erlassung des Elternanteils, um die dafür vorgesehenen Bücher durch die Waldgrundschule über die reguläre Schulbuchbestellung zu erhalten. Anträge sind im Sekretariat erhältlich. Zum Nachweis ist der aktuelle Bewilligungsbescheid beizufügen.

Termine

24.08.-26.08.2026 (Mo-Mi):	Projekttag	Unterricht von 8.00 - 12.10 Uhr (im Anschluss Hort/Schulschluss)
10.09.2026 (Do):	1. Elternversammlung	18.00 Uhr

Ferientermine 2026/2027

Herbstferien	19.10.2026 – 30.10.2026
Weihnachtsferien	23.12.2026 – 02.01.2027
Winterferien	01.02.2027 – 06.02.2027
Osterferien	22.03.2027 – 03.04.2027
Sommerferien	01.07.2027 – 22.08.2027
Variable Ferientage:	Fr. 07.05.2027 sowie zu Pfingsten Di. 18.05.2027

E-Mail

Unsere Lehrkräfte sind per E-Mail in der Regel unter *vorname.nachname@lk.brandenburg.de* erreichbar. Alle E-Mail-Adressen finden Sie auf unserer Homepage.

Impressum

Jahrgangsbrief 3 • Eine Elterninformation der Waldgrundschule Hohen Neuendorf für das Schuljahr 2026/2027 • Stand: Juni 2026
 Waldgrundschule Hohen Neuendorf • Waldstr. 3 • 16540 Hohen Neuendorf • Tel 0 33 03 – 52 85 00
 post@waldgrundschule.de • www.waldgrundschule.de • A. Fischer, Schulleiter